

SYSTEM	GS-SERVICE
BLUEPRINT BEST PRACTICE	SCHLÜSSELVERWALTUNG



Blue Print | Best Practice
Schlüsselverwaltung



- Strukturierte, standortübergreifende Verwaltung physischer Zutrittsschlüssel
- Digitale Verwaltung von Ausgabe, Rückgabe und Bestand in GS-Service
- Verknüpfung der Schlüssel mit dem jeweiligen Objekt (Hausstation) in GS-Service
- Direkte Übersicht entnommener Schlüssel in GS-Service
- Besonders vorteilhaft für reguläre Instandhaltung, Fremddienstleister und Rufbereitschaft

The screenshot displays the GS-Service software interface. On the left, a tree view shows the hierarchy: 'Schächte' > 'Schlüssellager Essen Zentrum' > 'Schlüsselschrank 1 (1001 -13)' > 'Schlüssel 1003'. The main window is titled 'Schlüssel: Schlüssel 1003' and contains a table of key details. A red box highlights the 'Status' field, which is 'Im Schlüsselschrank'. Below this, a table lists 'Objektänderung' with columns 'Objektklasse' and 'Name'. A red box highlights the 'Hausstation' entry for 'Assmannweg 11-31'. To the right, another window titled 'Hausstation: Assmannweg 11-31' shows details for the house station. A red box highlights the 'zugehörige Schlüssel' field, which is 'Schlüssel 1003'.

Schlüssel: Schlüssel 1003	
Name	Schlüssel 1003
Kurzname	Schlüssel 1003
Objektklasse	Schlüssel
Disposition	Nein
Kennung	1003
Mandant	OBJ-Essen Zentrum
Klassenmandanten	
Schlüsselverwaltung	
Schlüsselschrank	Schlüsselschrank 1 (1001 -1350)
Schlüsselnummer	1003
Status	Im Schlüsselschrank
entnommen von	
Entnahmedatum	
Schlüssellager	Schlüssellager Essen Zentrum
extern Entnommen	
Objektänderung	
Objektklasse	Name
Hausstation	Assmannweg 11-31
Hausstation	Eiserne Hand 40
Hausstation	Goethestr. 65
Hausstation	Kurfürstenstr. 40/42

Hausstation: Assmannweg 11-31	
Name	Assmannweg 11-31
Kurzname	13623
Disposition	Nein
Objektklasse	Hausstation
Kennung	003161
Mandant	OBJ-Essen Zentrum
Detaillinfo	1600
Status	in Betrieb
Klassenmandanten	
Stammdaten	
Objekt-ID XAP	13623
Standort Übergabestation	Assmannweg 011-37
Zugang über	in 31
zugehörige Schlüssel	Schlüssel 1003
Inbetriebnahmedatum	25.11.2008

Herausforderung

Wer im Unternehmen für die Schlüsselverwaltung zuständig ist, sieht sich vor organisatorische, sicherheitstechnische und haftungsbezogene Herausforderungen gestellt:

- Schlüsselverlust – Sicherheitsrisiko, wenn verlorene Schlüssel nicht gemeldet oder ersetzt werden
- Schlüsselverfügbarkeit – nicht zu gewährleisten/nicht nachvollziehbar bei manueller, fehleranfälliger Verwaltung mit Schlüsselbüchern, Excel-Listen oder einfache Tools sind fehleranfällig, Risiko von erhöhten Wege- und Wartezeiten

- Wechsel der Schließung bei Verlust – besonders teuer bei Haupt- oder Generalschlüsseln
- Schlüsselzuordnung zu Objekt – unklar bei nicht nachvollziehbarer und intuitiv verständlicher Dokumentation, erhöhte Latenzzeiten
- Unbefugte Weitergabe – Risiko durch Mitarbeitende, die Schlüssel verleihen oder kopieren
- Unklare Prozesse – Wer ist zuständig für Ausgabe, Rücknahme, Ersatz?
- Versicherungsrechtliche Folgen – Unklare Schlüsselverwaltung kann den Versiche-

rungsschutz gefährden, auch bei Zusammenarbeit mit Fremddienstleistern

- Haftungsfragen – Wenn Sicherheitsverstöße auf mangelnde Schlüsselkontrolle zurückgehen, auch bei Zusammenarbeit mit Fremddienstleistern

Einsatzbereiche

- Energieversorger
- Stadtwerke
- Netzbetreiber
- Servicedienstleister
- Facility Manager
- Industriebetriebe

Schlüsselverwaltung in GS-Service

GreenGate hat für eine transparente, nachvollziehbare und revisionssichere Schlüsselverwaltung das Modul **Schlüsselverwaltung** in GS-Service entwickelt.

Vorgehen

- Es gibt pro Standort ein Schlüssellager mit Schlüsselschränken
- Jeder Schlüssel erhält einen Schlüsselanhänger mit individuellem Barcode
- Schlüssel werden als Objekte in GS-Service angelegt
- Schlüssel werden mit den Hausstationen in GS-Service referenziert
- In der Materialliste ist direkt erkennbar, wo sich der benötigte Schlüssel befindet
- Durch Scannen des Barcodes mit dem Smartphone/Tablet wird der Schlüssel entnommen, dabei ein Zeitstempel gesetzt und der angemeldete Benutzer erfasst
- Am Objekt in der Aufgabe ist die Eigenschaft „zugehörige Schlüssel“ mobil verfügbar
- In der Aufgabenliste wird bei der Aufgabe direkt sichtbar, welcher Schlüssel für die Aufgabe benötigt wird
- Bei Rückgabe wird zuerst der Barcode am Schlüssel gescannt, dann

der zugehörige Schlüsselschrank; systemseitig wird die Rückgabe dokumentiert und der Schlüssel zur Nutzung wieder freigegeben

Vorteile in der Rufbereitschaft

- Durch Erstellen der Störungsaufgabe werden die Informationen zum Objekt direkt mitgeladen
- In der Materialliste tauchen die benötigten Schlüssel direkt auf
- Es ist direkt erkennbar, wo sich die Schlüssel befinden
- Wenn kein Schlüssel benötigt wird, entfällt die Anfahrt zum Schlüssellager und der Monteur kann direkt zum Kunden fahren

Allgemeine Vorteile

- Verringerte Wege- und Wartezeiten
- Schnellere Aufgabenerledigung
- Neues Level bei haftungsrechtlichen/sicherheitstechnischen Fragen
- Kontrolle der Zutrittsberechtigungen
- Verringerter Risiko des Austauschs der Schließung bei nicht nachvollziehbarem Schlüsselverlust

Referenzkunde

Iqony Fernwärme GmbH



Ansprechpartner GreenGate AG

Dipl. Ing.
Stephan Herdtle
Projektsteuerung
s.herdtle@greengate.de
02243 – 92307-33

Folgende Eigenschaften stehen für die Schlüsselverwaltung zur Verfügung:

- Status – gibt Auskunft über den aktuellen Stand (z. B. verfügbar, entnommen)
- Entnommen von – erfasst die Person, die den Schlüssel genommen hat
- Entnahmedatum – dokumentiert das Datum der Schlüsselübergabe (inklusive Entnahmezeit)
- Extern entnommen – Erfassen des Fremddienstleisters mittels Freitext (z. B. Name, Firma, Handynummer)
- Zugehöriger Schlüssel – Eigenschaft an der Hausstation hinterlegt; wird durch eine Multireferenz gesetzt

Aufgabenbearbeitung in GS-Works

- Onlinemodus muss aktiviert sein
- Materialliste über benötigte Messgeräte und Schlüssel



Testimonial

Digitale Schlüsselverwaltung für 1.428 Schlüssel

Die Schlüsselverwaltung ist mega – ein Riesenerfolg. Wir bei Iqony haben 1.428 Schlüssel zur Nutzung im Bestand. Seitdem wir die Schlüsselverwaltung von GreenGate nutzen, können wir nachvollziehen, wer wann welchen Schlüssel entnommen hat. Gerade auch dann, wenn wir Fremdfirmen beauftragen.

Die Nachvollziehbarkeit war früher nicht so ohne Weiteres gegeben. Zumal wir bei manchen Kunden mit Großobjekten über einen Generalschlüssel verfügen und ein Wechsel der Schließung wegen fehlendem Schlüssel fatal wäre. Die digitale Schlüsselverwaltung läuft in GS-Works richtig gut, auch weil man sofort sieht, welcher Schlüssel zum Objekt bzw. Auftrag gehört.

Oliver Steffens, Iqony Fernwärme GmbH

Auf einen Blick

Schlüsselverwaltung bezeichnet die systematische **Organisation, Dokumentation und Kontrolle der Ausgabe, Nutzung, Rückgabe und des Bestands** von physischen Schlüsseln. Schlüssel regeln den Zugang zu Gebäuden, Räumen, Anlagen oder sicherheitsrelevanten Einrichtungen. Die Verwaltung der Schlüssel ist ein zentraler Bestandteil der Zutrittsorganisation und der betrieblichen Sicherheit.



GreenGate AG
Alte Brücke 6
51570 Windeck
Deutschland
+49 2243 92 307-0
info@greengate.de

GreenGate GmbH
Rötlenweg 6
5707 Seengen
Schweiz
+41 62 56 14 385
info@greengate.ch